

Germany-Friedberg/Hessen: Architectural design services

OJ S 24/2015 04/02/2015

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

## Section I: Contracting authority

---

### I.1. Name and addresses

Official name: Land Hessen, vertreten durch Hessisches Baumanagement,  
Regionalniederlassung Mitte, CC Vergabe und Vertragswesen Friedberg

Postal address: Schützenrain 5-7

Town: Friedberg/Hessen

Postal code: 61169

Country: Germany

E-mail: [info.vof-fbg@hbm.hessen.de](mailto:info.vof-fbg@hbm.hessen.de)

Telephone: +49 60311670

Fax: +49 6031167126

**Additional information can be obtained from:**

the abovementioned address

**Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:**

the abovementioned address

**Tenders or requests to participate must be submitted:** the abovementioned address

### I.2. Type of the contracting authority

Body governed by public law

### I.3. Main activity

Education

### I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

## Section II: Object of the contract

---

### II.1. Description

#### II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Architekten- und Fachplanungsleistungen für den Neubau des Forschungsgebäudes „Center für Infection and Genomics of the Lung" (CIGL) am Standort Natur- und Lebenswissenschaften der Universität Gießen.

#### II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Gießen.

NUTS code DE72 Gießen

### **II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

The notice involves a public contract

### **II.1.4. Information about framework agreement**

### **II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)**

Die Justus-Liebig-Universität Gießen plant im Rahmen des HEUREKA-Programms die Errichtung eines Forschungsneubaus für das „Center for Infection and Genomics of the Lung“ (CIGL) der Justus-Liebig-Universität Gießen. Der Neubau soll im biomedizinischen Forschungscampus in den Natur- und Lebenswissenschaften entstehen. Geplant ist, das CIGL-Gebäude mit direkter Anbindung an das bereits vorhandene ECCPS-Gebäude zentral in dem biomedizinischen Forschungscampus zu positionieren. Durch die hierdurch realisierte direkte Anbindung an das Haus C „Seltersberg“ (ebenfalls weitgehend für Lungenforschung genutzt) entsteht ein zusammenhängender Gebäudekomplex mit optimaler Funktionalität. Unmittelbar benachbart ist das neue Biomedizinische Forschungszentrum Seltersberg (BFS), sowie das in Errichtung befindliche medizinische Forschungsgebäude FORMED. Die geschätzten Baukosten belaufen sich bei einer NF 1-6 von 1 569 m<sup>2</sup> auf 16 300 000 EUR. Die geschätzten Gesamtkosten inkl. Gerät belaufen sich somit auf 22 900 000 EUR. Der Baubeginn ist für Mitte 2016 vorgesehen, die Inbetriebnahme ist für das Jahr 2018 geplant. Die zu vergebenden Planungsleistungen beziehen sich auf ein Gesamtvolumen von rund 9 300 000 EUR (netto) für die Kostengruppen 300 (ca. 4 500 000 EUR) und 400 (ca. 4 800 000 EUR).

Auf Basis der bestehenden Vorplanungen sind für die Fachdisziplin Gebäude (Architektenleistungen) die Leistungsphasen 3 bis 8 zu erbringen (Leistungsphasen der anderen Fachdisziplinen: siehe II.2.1 und II.2.2), die stufenweise beauftragt werden können. Die besonderen Anforderungen dieses Neubaus im Bereich Forschung liegen in der Funktion als Laborgebäude.

Eine Abstimmung mit den separat vergebenen Planungen zu Freianlagen, nutzungsspezifischen Anlagen und Tragwerk ist erforderlich.

Auftraggeber ist das Land Hessen vertreten durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst vertreten durch die Justus-Liebig-Universität Gießen vertreten durch das Hessische Baumanagement, Regionalniederlassung Mitte.

Ziel ist die Beauftragung eines Planungsbüros zur Erbringung der Architekten- UND Fachingenieureleistungen (Fachdisziplinen: Objektplanung Gebäude; Fachplanung Technische Ausrüstung (TA): Anlagengruppe 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 8.

Die Bildung von Bürogemeinschaften mit einem federführenden Büro und Einsetzung einer /eines Handlungs- und Vertretungsbevollmächtigten als Koordinator und Ansprechpartner ist möglich und erwünscht.

Bestandteil des Verhandlungsverfahrens wird ein Konzeptentwurf zur Weiterentwicklung der bestehenden Vorplanung im Hinblick auf bestimmte Kriterien sein, der vergütet und Bestandteil der Bewertung wird.

Die Aufgabenstellung wird den Bietern mit der Angebotsaufforderung mitgeteilt.

Umfassende Informationen zur bestehenden Vorplanung werden allen Bewerbern mit der Aufgabenstellung zur Verfügung gestellt, um eine Verfälschung des Wettbewerbes von vorneherein auszuschließen (vgl. VOF § 4 (5)).

### **II.1.6. CPV code(s)**

71220000 Architectural design services, 71320000 Engineering design services

### **II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

#### **II.1.8. Lots**

This contract is divided into lots: no

#### **II.1.9. Information about variants**

Variants will be accepted: no

### **II.2. Scope of the procurement**

#### **II.2.1. Total quantity or scope**

Auf Basis der bestehenden Vorplanungen sind folgende Leistungsphasen (LPH) zu erbringen, die stufenweise beauftragt werden können (vgl. II.2.2):

Objektplanung Gebäude: Leistungsphasen 3 bis 8, Honorarzone IV unterer Satz;

Fachplanung Technische Ausrüstung: Leistungsphasen 3 bis 8,

Technische Anlagengruppen 1, 2, 4 und 6 in Honorarzone II (vgl. VI.3) Zusätzliche Angaben);

Technische Anlagengruppen 3, 5, 8 in Honorarzone III.

Estimated value excluding VAT: 1 284 922 EUR

#### **II.2.2. Information about options**

Options: yes

Description of options: Stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen nach Verfügbarkeit der Haushaltsmittel:

Objektplanung Gebäude und Fachplanung Technische Ausrüstung:

Stufe 1: LPH 3 und 4

Stufe 2: LPH 5 bis 7

Stufe 3: LPH 8.

#### **II.2.3. Information about renewals**

This contract is subject to renewal: no

### **II.3. Duration of the contract or time limit for completion**

Duration in months: 30 (from the award of the contract)

## **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

### **III.1. Conditions related to the contract**

#### **III.1.1. Deposits and guarantees required**

Deckung der Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut für Personenschäden und sonstige Schäden jeweils 3 000 000 EUR und jeweils zweifach maximiert (vgl. RBBau-K12, Punkt 11).

#### **III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them**

Die Vergütung erfolgt unter Zugrundelegung der Honorarvorschriften der HOAI. Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den Allgemeinen Vertragsbedingungen zu den Verträgen für freiberuflich Tätige (AVB) aus der Richtlinie für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau).

#### **III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded**

Bietergemeinschaften sind zulässig. Mit der Bewerbung ist eine Erklärung über Rechtsform, den, Handlungs- und Vertretungsbevollmächtigten sowie über die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder vorzulegen. Der/Die Handlungs- und Vertretungsbevollmächtigte muss

nicht zwingend auch die fachliche Gesamtprojektleitung (Objektplanung Gebäude) haben, zu der in diesem Verfahren Angaben gemacht werden müssen. Der/Die Handlungs- und Vertretungsbevollmächtigte muss berechtigt sein, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes aufgeführte Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen anzunehmen.

Alle Mitglieder der sich bewerbenden Bietergemeinschaft müssen für die Vertragserfüllung und etwaige Schadenersatzansprüche des Auftraggebers eine Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung eingehen.

Bietergemeinschaften müssen sämtliche geforderten Nachweise für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft vorlegen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft ist darzustellen.

Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bietergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffenen Bietergemeinschaften im weiteren Verfahren.

#### **III.1.4. Contract performance conditions**

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

### **III.2. Conditions for participation**

#### **III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions: 2.1.1 Zur Angabe der notwendigen Nachweise sind die vorgegebenen Formblätter zu verwenden. Die ausgefüllten Unterlagen sind wie folgt einzureichen: Alle Formulare als rechtsverbindlich unterschriebene und abgestempelte Originale (Ausschlusskriterium), sowie Excel-Datei(en) und PDF-Datei(en) der vorgenannten Bewerbungsblätter zweifach auf Daten-CDs.

2.1.2 Verbindliche Erklärung, ob und auf welche Art der Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft ist oder ob und auf welche Art der Bewerber auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet gemäß § 4 Abs. 2 VOF (Ausschlusskriterium);

2.1.3 Verbindliche Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 4 Abs. 6 und Abs. 9 VOF bestehen (Ausschlusskriterium);

2.1.4 Nachweis der Berufszulassung des Geschäftsführers oder des vorgesehenen Projektleiters durch die Berechtigung, die Berufsbezeichnung „Architekt/in“ in Verbindung mit der Bauvorlagenberechtigung bzw. „Ingenieur/in“ führen zu dürfen; es gelten die Ausführungen gemäß III.3.1) (Ausschlusskriterium).

#### **III.2.2. Economic and financial ability**

List and brief description of conditions: 2.2.1 Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 5 Abs. 4a VOF und gemäß III.1.1) (Ausschlusskriterium);

2.2.2 Verbindliche Erklärung gemäß § 5 Abs. 4c VOF. Angabe des Gesamtumsatzes (brutto) der letzten 3 Jahre.

Angabe des Umsatzes (brutto) für die angegebene Dienstleistung bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre:

Mindestanforderung Objektplanung Gebäude (Ausschlusskriterium): 250 000 EUR Jahresumsatz;

Mindestanforderung Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1-3 (Ausschlusskriterium): 250 000 EUR Jahresumsatz;

Mindestanforderung Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4 + 5 (Ausschlusskriterium): 200 000 EUR Jahresumsatz

Mindestanforderung Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 8  
(Ausschlusskriterium): 150 000 EUR Jahresumsatz  
(Auswahlkriterium, Wichtung 10 %).

### III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

#### 2.3.1

Erklärung nach § 5 Abs. 5d VOF, aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber beschäftigten Mitarbeiter, die Anzahl der Führungskräfte sowie die Anzahl an mit der Ausschreibung entsprechenden Leistungen betrauten festangestellten Ingenieuren in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist.

Mindestanforderung Objektplanung Gebäude (Ausschlusskriterium): 3 festangestellte, mit entsprechenden Leistungen betraute Ingenieure;

#### 2.3.2

Angaben nach § 4 Abs. 3 und § 5 Abs. 5a und 5c VOF über die berufliche Befähigung und Qualifikation der Gesamtprojektleitung und deren Stellvertretung sowie der Teilprojektleitungen der Fachdisziplinen. Für die genannten Personen muss sichergestellt sein, dass sie dem Auftraggeber in Ausübung ihrer Tätigkeit kurzfristig jederzeit zur Verfügung stehen können;

(2.3.1 und 2.3.2 sind Auswahlkriterien, Wichtung zusammen 20 %);

#### 2.3.3

Darstellung nach § 5 Abs. 5b VOF der in den letzten 8 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen

für mindestens zwei bis maximal 4 Referenzen (A. B1.-B3.) mit jeweiliger Kurzbeschreibung. Referenzen (Wichtung insgesamt 70 %):

A. Referenz Objektplanung Gebäude (Wichtung 28 %);

B1. bis max. B3. Bis zu drei Referenzen Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1-5 + 8 (Wichtung B1. bis max. B3. insgesamt 42 %);

Der Ausschluss einer Referenz führt zum Ausschluss der Bewerbung.

Anforderungen an die Referenzen

##### 2.3.3.1 Ausschlusskriterien für alle Referenzen (A., B1. bis max. B3)

— Der Referenzbogen ist vollständig auszufüllen. Geforderte Anlagen sind beizulegen;

— Die Referenz muss in Form von aussagefähigen Bildern und Beschreibungen belegt werden. Hierbei ist die Darstellung je Referenzprojekt auf max. 2 DIN A4 Blätter zu beschränken. Unterlagen, die unaufgefordert eingereicht werden, gehen nicht in die Wertung ein (wie z. B. Projektbroschüren);

— Die Mehrfachnennung eines Projektes unter A., B1. bis max. B3. ist möglich;

— Angabe der Bruttogrundfläche (BGF, Mindestanforderung: 500 m<sup>2</sup>) und der Honorarzone;

— Angabe der beauftragten Leistungsphasen (LPH), Mindestanforderung:

Objektplanung Gebäude: LPH 3-8 beauftragt; Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1-5 und 8: LPH 3, 5-8 beauftragt;

— Leistungsstand: Die LPH 8 muss begonnen haben;

— Angabe von Leistungszeitraum des Bewerbers, Bauzeit und Übergabe an Nutzer.

Mindestanforderung: Die Referenz darf nicht älter als 8 Jahre sein, d. h. die Übergabe an den Nutzer muss nach dem 1.10.2006 erfolgt sein;

— Benennung des Projektleiters und des Stellvertreters (aus dem Bewerberbüro) sowie der Teilprojektleiter;

— Angaben zum Auftraggeber (Bezeichnung, Anschrift, Kommunikationsdaten);

— für alle Referenzen sollten Bescheinigungen des Auftraggebers vorliegen. In Fällen, in

denen für Referenzprojekte keine Bescheinigung erhältlich sein sollte, kann eine Eigenerklärung abgegeben werden;

— die Referenz muss ein Neubau im Bereich einer Forschungseinrichtung sein.

Zusätzliches Ausschlusskriterium bei der Referenz A:

— die Referenz muss für einen öffentlichen Auftraggeber gemäß § 98 GWB ausgeführt worden sein;

— Angabe der Bauwerkskosten (KG 300 + 400), Mindestanforderung: 1 500 000 EUR.

2.3.3.2 Auswahlkriterien für alle Referenzen (A., B1. bis max. B3):

— bei den Referenzen handelt es sich um ein Laborgebäude;

— Honorarzone;

— Bruttogrundfläche (BGF, Mindestanforderung beachten).

Zusätzliches Auswahlkriterium bei der Referenz A:

— Bauwerkskosten (KG 300 + 400 brutto, Mindestanforderung beachten).

### **III.2.4. Information about reserved contracts**

### **III.3. Conditions specific to services contracts**

#### **III.3.1. Information about a particular profession**

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Teilnahmeberechtigt für die Objektplanung Gebäude sind Personen, die als Berufsqualifikation den Beruf des Architekten gemäß § 19 Abs. 1 VOF nachweisen können.

Teilnahmeberechtigt für die Fachplanung der Technischen Ausrüstung sind Personen, die als Berufsqualifikation den Beruf des Ingenieurs gemäß § 19 Abs. 2 VOF nachweisen können.

Für juristische Personen gilt § 19 Abs. 3 VOF.

#### **III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract**

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Type of procedure**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

#### **IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited**

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Siehe III.2.1), III.2.2) und III. 2.3) sowie ergänzend gemäß den anzufordernden Bewerbungsunterlagen.

Gewichtungen: durchschnittlicher Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (brutto) der letzten 3 Jahre: 10 %. Durchschnittliche Anzahl der festangestellten, mit entsprechenden Leistungen betraute Ingenieure in den letzten 3 Jahren: 20 %. Referenzen (insgesamt 70 %):

Objektplanung Gebäude: 28 %; Technische Ausrüstung (TA), Anlagengruppen 1-5 + 8:

Nachweis in bis zu 3 Referenzen: 42 %;

#### **IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue**

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

#### **IV.2. Award criteria**

##### **IV.2.1. Award criteria**

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

##### **IV.2.2. Information about electronic auction**

An electronic auction will be used: no

#### **IV.3. Administrative information**

##### **IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority**

A.0421.120509

##### **IV.3.2. Previous publication concerning this procedure**

no

##### **IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document**

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 2.3.2015 - 12:00

##### **IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

3.3.2015 - 10:00

##### **IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

##### **IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German.

##### **IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

##### **IV.3.8. Conditions for opening of tenders**

#### **Section VI: Complementary information**

---

##### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

##### **VI.2. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

##### **VI.3. Additional information**

Hinweis zur Anlagengruppe 6 der technischen Ausrüstung (TA): Diese Anlagengruppe ist Gegenstand der zu vergebenden Leistung (vgl. II.2.1)). Auf die Einbeziehung dieser Anlagengruppe in die Wertung wurde jedoch verzichtet, daher müssen im Rahmen der Bewerbung auch keine Angaben zur Anlagengruppe 6 gemacht werden. Selbstverständlich sind ggf. im Rahmen von z. B. Referenzbeschreibungen gemachte Angaben zu erbrachten Leistungen in dieser Anlagengruppe unschädlich, fließen aber nicht in die Wertung ein.

a) Bewerbungen sind mittels vorgegebener Formblätter in Papierform rechtsverbindlich im Original unterschrieben, sowie 2-fach auf Daten-CDs einzureichen (siehe III.2.1)).

- Bewerbungen per E-Mail und/oder Telefax werden nicht berücksichtigt,
- b) Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber und werden nur auf Anforderung zurückgegeben,
- c) Im Falle von Bewerbergemeinschaften bei Unternehmen nach § 5 Abs. 5 h oder Abs. 6 VOF sind die Formblätter „Bewerbungsbogen“ inkl. der geforderten Anlagen und Nachweise von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. von jedem Nachunternehmer einzeln einzureichen,
- d) Eventuell auftretende Fragen sind spätestens bis zum 24.2.2015, 12:00 Uhr, schriftlich per E-Mail an die im Abschnitt I.1) genannte Kontaktadresse zu richten.

Kostenfreier Download der Unterlagen auf: [https://www.had.de/onlinesuche\\_langfassung.html?showpub=4VFEW74JDYW623TQ](https://www.had.de/onlinesuche_langfassung.html?showpub=4VFEW74JDYW623TQ)

nachr. HAD-Ref. : 39/5554

nachr. V-Nr/AKZ: A.0421.120509.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / 6151126834

##### **Body responsible for mediation procedures**

Official name: Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main – Referat Ld II 2

Postal address: Postfach 111431

Town: Frankfurt am Main

Postal code: 60049

Country: Germany

##### **VI.4.2. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures: Auf die Rügepflichten gemäß § 107 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB: Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

##### **VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main – Referat Ld II 2

Postal address: Postfach 111431

Town: Frankfurt am Main

Postal code: 60049

Country: Germany

##### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

30.1.2015